

Z

K. A. Schimmelpfeng Seid fruchtbar!

Die gesamte Ausstattung besorgte
Professor S. S. Ehmcke
München—Zürich

In gediegenem Pappband gebunden M. 12.50 / In Ganzleinen M. 20.-

Zwei Besprechungen:

Börsenblatt Nr. 60:

... „Diejenigen freilich, die ein erotisches Buch in landläufigem Sinne erwarten, werden bitter enttäuscht sein. Denn was Schimmelpfeng gegen das gefährliche Zweikindersystem, gegen die freiwillige oder unfreiwillige Emanzipation der Frau von ihrer natürlichen Bestimmung in feingeschliffenen Versen und wohlklingender Prosa zu sagen hat, ist eine bitterernste Mahnung an unser Volk, an Mann und Weib. Daß ihn nicht überall die Tendenz beherrscht, sondern daß er auch rein lyrische Töne findet, geht aus seiner Verherrlichung des Weibes: „Weib, ich spreche von deiner Schönheit“ hervor. Eine kerngesunde Sinnlichkeit spricht aus diesem Buche, und es wäre vielleicht kein Fehler, wenn die Jüngeren unseres Berufes, die sich in solchen Fragen noch unklar sind, von diesem Kollegen sich ein wenig belehren lassen würden. Auch das Äußere des Buches macht Freude. S. S. Ehmcke ist sein Gestalter, sein Drucker S. Bruckmann A.-G. in München; die gewählte Schrift ist eine schöne, kräftige Ehmckefraktur.“

Geistiges Eigentum, Berlin:

„In herrlicher Ausstattung die Dichtung eines Irrenden, der 500 Jahre zu spät geboren ward. Wir wünschen dem Verfasser nur, daß er als Frau wiedererstehe, wenn es eine Seelenwanderung gäbe. Dann wäre er sicher kein Menschenweib, sondern in ihrer Fruchtbarkeit ein —

sagen wir es ruhig — ein Karnickel!

Schade um die formschönen, wuchtigen Verse! Schade um jede Frau, die sich daran aufteilt und vor der Wirklichkeit erblindet. Aber das soll ja vorkommen.“

35%

Partie 11/10

Ein Probeexemplar für die Angehörigen des Buchhandels mit 50%

Andreas Knuepfer / Verlag
München, Residenzstraße 10